

Pflegetipps vom Schreinermeister

Fußbodenpflege leicht gemacht...

Verwenden Sie – soweit möglich - dickere Türmatten. Damit fangen Sie den groben Schmutz bereits am Eingang auf.

Beim Möbelerücken sollten Sie die Möbelstücke nicht einfach auf dem glatten Boden verschieben, sondern aufheben oder auf einem Stück Teppichboden verschieben. Dabei muss die Textilseite natürlich nach unten zeigen. Bei schweren, oder abzubauenen Schränken sind wir Ihnen gerne behilflich.

An Stuhl- und Sesselbein sollten möglichst Filzgleiter montiert werden. Beim Hin- und Herrücken wird damit vermieden, dass einzelne Sandkörnchen etc. Schleifspuren auf dem Bodenbelag hinterlassen. Filzgleiter sind bei uns erhältlich und werden gerne durch uns montiert.

Reinigung

Bei normaler Verschmutzung genügt zur Reinerhaltung normales Kehren, Saugen oder Abwischen mit einem leicht feuchten Tuch. Arbeiten Sie dabei möglichst in Längsrichtung der Bodenfugen.

Reinigen Sie den Boden bitte niemals nass, und schütten Sie kein Wasser direkt auf den Boden. Wischtücher stets gut auswringen.

Entfernen Sie die Flecken möglichst bald. Die Reinigung geht wesentlich leichter, wenn die Flecken noch frisch sind. Eintrocknete Flecken machen unnötige Arbeit, und verleiten zum Einsatz von schärferen Putzmitteln.

Bitte benutzen Sie keine Putzmittel mit Scheuersand. Bei konzentrierter Anwendung können so matte Stellen an der Oberfläche entstehen.

Je nach Art und Umfang der Verschmutzung sollte die Behandlung entsprechend wiederholt werden.

Beginnen Sie nach dem Abkehren am besten mit kaltem Wasser und einem gut ausgewrungenen Lappen. Damit lassen sich bereits die meisten "Unfälle" beheben.

Warmes bis heißes Wasser steigert hier den Erfolg, es sei denn, Sie müssen Blutspuren entfernen. Hier hilft kaltes Wasser.

Alle normalen Flüssigkeiten wie: Milch, Wein, Bier, Limonade, Kaffee, Tee, Urin, Blut, Fruchtsaft etc. lassen sich so problemlos entfernen.

Weitere Flecken wie: Schokolade, Schmiere, Öle, Schuhcreme, Gummi oder Tee kann man mit normalem Brennspiritus, auf einen Lappen sparsam aufgetragen, behandeln. Den Fleck längs der Poren heraus reiben. Danach nochmals mit Wasser feucht nachwischen.

Noch farbintensivere Flecken wie: Schreibmaschinenband, Kohlepapier, Tinte oder Lippenstift behandelt man am besten mit herkömmlichem Methyl-Alkohol. Diesen sehr vorsichtig einsetzen! Bitte auch hier wieder mit Wasser feucht nachwischen.